

CHECKLISTE

Das macht einen guten Cookie Banner aus

Informationen über Cookies

Euer Cookie Banner muss einen Einleitungstext enthalten. Dieser ...

- ... erklärt die Funktionsweise des Cookie Banners.
- ... beschreibt, wie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden können.
- ... enthält die Kategorisierung der Cookies inkl. der Informationen je Kategorie.
 - Diese sind in Kategorien eindeutig voneinander getrennt.
 - In jeder Kategorie wird erklärt, welche Cookies verwendet werden und wofür.

Auswahl und Einstellungen

Bezüglich der (Vor-) Auswahl der Cookies und der Einstellungen des Banners ist folgendes zu beachten:

- Lediglich essentielle Cookies sind im Banner vorausgewählt. Alle weiteren Kategorien dürfen nicht im Vorfeld aktiviert sein, da sie die aktive Einwilligung des Nutzers erfordern.
- Jede Kategorie ist separat an- und abwählbar.
- Die Datenschutzerklärung der Website ist im Banner verlinkt. Diese enthält eine Übersicht aller genutzten Cookies inkl. der Dauer der Speicherung, des Speicherortes (EU oder Nicht-EU) und der Verwendung. Wichtig: Hier sollte der vom Unternehmen eigens deklarierte Datenschutzbeauftragte, mit einem Benennungsvertrag gewählt und der Aufsichtsbehörde mitgeteilt, bekannt gegeben werden.
- Bereits im ersten Schritt des Banners (= beim Öffnen der Website) ist es möglich, die Kategorien auszuwählen.
- Website-Besucher haben die Möglichkeit, ihre Einwilligung zu ändern, zum Beispiel im Footer oder in der Datenschutzerklärung der Website.
- Um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein: Die Option "Alle Cookies akzeptieren" sollte nicht prominenter dargestellt werden als die Option "Meine Auswahl bestätigen". Es sollte keine Priorisierung der Auswahlmöglichkeiten erfolgen.



Zugang zum Cookie Banner

Die folgenden Punkte sind bezüglich des Abrufs des Banners wichtig:

- Der Cookie Banner erscheint sofort beim Öffnen der Website.
- Impressum und Datenschutzerklärung sind im Cookie Banner verlinkt und auch ohne aktive Einwilligung erreichbar (= kein Überdecken durch den Banner).
- Die Website funktioniert auch, wenn der Nutzer nur essentielle Cookies akzeptiert.

Darstellung und Design

Ihr habt euch für eine der Darstellungsformen des Cookie Banner entschieden, die sich in das Gesamtlayout eurer Website stimmig einfügt:

- Der Banner erscheint als Layer über der Website.
 - 👍 Durch die "eingeforderte" Handlung des Nutzers steigt die Chance auf die Einwilligung in weitere Cookie-Kategorien.
 - 👎 Genau dies kann jedoch auch stören und den Nutzer schnell nerven, sodass er die Website ohne Handlung verlässt, wenn die Wege zu umständlich sind.
- Der Banner erscheint als Sticky Note-Element am Bildrand eurer Website.
 - 👍 Die Darstellungsform ist nutzerfreundlich, da keine direkte Handlung erzwungen wird. Die Website ist auch ohne Aktion des Users funktionsfähig.
 - 👎 Genau diese fehlende Handlung des Anwenders könnte allerdings auch zu einem hohen Datenverlust führen.

3rd Party Anbieter Komponenten

Für alle verwendeten Drittanbieter gilt: kein Service ohne explizite Zustimmung. D.h., dass ohne vorherige Zustimmung diese Komponente auf der Seite gar nicht erst geladen werden darf. Prüft daher eure Einstellungen bei Drittanbieter-Optionen intensiv:

- Clustert die Cookies in einer eigenen Kategorie, z.B. "Externe Anbieter".
- Achtet darauf, dass Medien wie YouTube-Videos nicht automatisch abgespielt geschweige denn mit Vorschaubild angezeigt werden ohne vorherige Einwilligung der Nutzer. Selbst die Einbindung über die no-cookie-Domain garantiert nicht, dass keine Übertragung personenbezogener Daten stattfindet.
- Setzt in diesem Fall ggf. Contentblocker ein. Sie schaffen Abhilfe, indem sie das Plugin überdecken und mit einem kurzen Zustimmungstext die ausdrückliche Erlaubnis vor Nutzung des Plugins einholen.
- Fragt zusätzlich darin eine globale Zustimmung dieses Cookies ab, z.B. in Form von "YouTube immer laden". Dies wird direkt in der globalen Cookie-Einstellung gespeichert.
- Prüft die Einstellungen eurer Social-Media Plugins, wie Facebook, Instagram und Co.
- Wendet diese Einstellungen auch bei Kartendiensten (Google Maps, OpenStreetMap etc.) an, wenn ihr solche im Einsatz habt.
- Das gleiche gilt für Mediendienste wie Soundcloud oder Vimeo.

Datenspeicherung

- Es erfolgt eine Protokollierung über die Einwilligung der Cookies. Diese wird häufig durch das Setzen eines technisch notwendigen Opt-In-Cookies auf dem Endgerät des Nutzers ausgeführt. In diesem wird der Zeitpunkt der Einwilligung sowie die Gerätezuordnung gespeichert.
- Es ist sichergestellt, dass die Cookies technisch entsprechend ihrer Laufzeit gelöscht werden.
- Es gibt einen vollumfänglichen, protokollierten Löschmodus, der Anwendung findet, wenn ein Nutzer sich mit dem Wunsch der Datenlöschung meldet.

An alles gedacht? Die beschriebenen Hilfestellungen und Hinweise basieren auf unseren Erfahrungen und stellen keine rechtsverbindliche Aussage dar. Dazu ist es erforderlich, eine Rechtsberatung hinzu zu ziehen. Wir können euch jedoch mit der Verbindung zu unserem Rechtsbeistand und der Konzeption und Umsetzung eines Cookie Banners unterstützen.

[Sprecht uns einfach an](#) und wir finden eine Lösung für euer Projekt und eure Fragen.

